

Stehen zu Einkaufs- und Verkaufseigenschaften. Im übrigen muß aber der Hauptwert die individualistische Betätigungsweise erhalten bleiben; denn dadurch nur kann das Kaufmannsthum gefördert und die Freude am selbständigen Schaffen erhalten werden.

Das Wichtigste von allem ist die Vermehrung unserer Kraftstoffe. Die Weidwerke müssen gründlich kultiviert und ausgebaut werden. In der Kämmereiindustrie sind große Verbesserungen nur möglichsten Ausnutzung der Wärmeenergie im Gange. Die Elektrizitätsindustrie bedarf größerer Zentralisation. Die Handels- und Seefischerei muß wieder gehoben werden. Es ist Hoffnung vorhanden, daß wir von England 300 000 Tonnen Schiffsbaum zuzuführen. Die Widmung neuen Kapitals wird durch den ungewöhnlichen Steuerdruck erschwert. Vom Ausland muß uns Geld geholt werden; die Angst vor der Verleumdung muß ausländisches Kapital nicht übertrieben. Ein jeder von uns muß seinen Kaufmann in zum Wiederaufbau unserer Volkswirtschaft herbeiführen. (Lebhaft Beifall.)

Der Leiter dankte dem Redner. Er trug an die bürgerlichen Parteien die Wagnung, dem Wahlkampf in honorariger Weise zu führen und gemeinnützige persönliche Vergebung und Fortsetzung zu vermeiden. Er wies hin auf die Art der produktiven Erwerbslosenfürsorge in Ultona und Landenberg an der Marne. Der Leiter des Arbeitsgemeinschaften und Genossenschaften der Arbeiterklasse, die im Tiefbau, Straßenbau und Wohnungsbau beschäftigt werden. Mit der Bitte an die Mitglieder, für die Ziele des Handbundes zu wirken, schloß der Leiter die Versammlung.

Die Jubiläumssammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen findet am Montag, den 31. Januar, vorm. 10 1/2 Uhr im Malkalla-Theater statt. Es liegt folgendes Programm vor: Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten. — Versicherungssprache an die erscheinenden Gäste. — Die Einwirkungen und Tätigkeit der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen unter dem alten Kammergesetz in den letzten 25 Jahren. — Die Bedeutung der Landwirtschaft für die Zukunft im wirtschaftlichen Leben des deutschen Volkes. Professor Dr. Dobe (Berlin). — Die besonderen Ziele und Aufgaben der Landwirtschaft für die Provinz Sachsen in den nächsten Jahren. Landrat a. D. Dr. von Seiffardt-Saemmersdorf.

Der Generaldirektor der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hat die ersten Hälfte 1921 von den Mitgliedern der Gesellschaft zu leistenden Beiträge für sämtliche Verrechnungen auf 75 p. C. des Beitragsverhältnisses festgesetzt. Die Erneuerung der Zele zur 2. Klasse, die bei Verlust des Mitglieds bis spätestens Freitag, den 4. Februar, zu bewilligen ist, bringen wir in Erinnerung.

Der Generaldirektor der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hat die ersten Hälfte 1921 von den Mitgliedern der Gesellschaft zu leistenden Beiträge für sämtliche Verrechnungen auf 75 p. C. des Beitragsverhältnisses festgesetzt. Die Erneuerung der Zele zur 2. Klasse, die bei Verlust des Mitglieds bis spätestens Freitag, den 4. Februar, zu bewilligen ist, bringen wir in Erinnerung.

Kunst und Wissenschaft in Halle.

Stadttheater. Heute, Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, wird das früheste Spiel des noch im Flügeltheater gegeben. Sonntag nachmittags 3 Uhr gelangt „Das Dreimäderlchen“ zur Aufführung, Sonntag abends 7 1/2 Uhr „Die Gezeichneten“, Montag, den 7. Februar, 11 Uhr „Lindbergh“, Dienstag, den 8. Februar, 11 Uhr „Benjamin Schöler“, Donnerstag, den 9. Februar, 11 Uhr „Königliche Gaudel“, Sonnabend, Sinfonie-Konzert unter Leitung von Prof. Dr. Hans Pfitzner, Solist: Francis C. Krantz (Holländ.).

Geistliche Musik. Am Sonntag, Montag und Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, theater, wie schon mehrfach angekündigt, das russische Ballett Nina Jarisch im Theater. Die aus zwei Teilen bestehende Vortragsfolge fällt den ganzen Abend aus. Der erste Teil umfasst: Sinfonisches Ballett, der zweite Teil bringt russische Volkstänze mit Begleitung des Original-Ballett-Orchesters. Die choreographische Einbildung und künstlerische Leitung liegt in den Händen von Nina Jarisch, die Kostüme stammen aus den Ateliers Emancipoff Moskau-Petersburg, Hugo Baruch und Alexander Theatern, Berlin. Die Entwürfe sind teils eigene, teils von Walter S. Jendner, Berlin. Eintrittskarten zum Preise von 4,00-14 Mk. werden an der Kasse des Stadttheaters ohne Vorverkaufsgeld ausgegeben.

Freie Volkshochschule. II. Wert (Erster Klasse Vorkurs). Anfang 7 1/2 Uhr abends, Spieltheater. A. Donnerstag, den 3. Februar, B. Sonnabend, den 5. Februar, C. Montag, den 7. Februar, D. Mittwoch, den 9. Februar, E. Freitag, den 11. Februar.

Das 3. Sinfonische Konzert am Dienstag, den 10. Februar, bringt Werke neuromantischer Meister (Programm im heutigen Nr. 2). Solist des Abends ist Maria Klisch, der jugendliche Sohn des berühmten Leipziger Gewandhausdirigenten, der nicht nur, u. a. im Leipziger Gewandhaus, der Berliner und Hamburger Philharmonie, den Dresdener Opernhauskonzerten, mit größtem Erfolge solistisch hervorgetreten ist.

Schallische Kammermusik. Das Schallische Streichquartett, die Kammermusik des Stadt-Theaterorchesters (Verleger, Bohndardt, Mürau, Weile, leben für Mittwoch, den 2. Februar, nach der Lage zu den 5 Tümen (Mittwoch) zur VII. Kammermusik ein. Zur Aufführung gelangen das Heizerische Streichquartett in G-Moll op. 121 und das ternische Quatuor op. 51 Nr. 1 in C-Moll. Der musikalische Zuhörer (Schülern und Studenten) werden beide Preise eingeräumt.

Witold Spohn-Konzert. Der junge zentrale Pianist, von dem gerade aus letzter Zeit ganz hervorragende Kritiken aus allen größeren Städten Deutschlands vorliegen, und dessen letzter hallischer Versuch am Abend noch in bester Erinnerung ist, gibt Donnerstag, den 3. Februar, in der Lärmsche (Mittwoch) einen Klavierabend. Der vielseitige Künstler bringt neben der Chromatischen Fuge und Fantasie von Bach u. a. Schuberts Wandererfantasie.

Lebensmittelkalender.

Bekanntmachung

bet.: Ausgabe der Brotmarken.

Vom 31. d. M. ab werden in den städtischen Markenausgabestellen die Brotmarken auf je zwei Wochen ausgeben.

Dabei machen wir darauf aufmerksam, daß nach § 8 der Verordnung vom 21. Oktober 1919 für die Brotmarken nur Getreidemehl während der Zeit, in der die Markenausgabe erfolgt, eine Verwendung außerhalb der Geltungszeit ist nicht gestattet.

Vom Montag, den 31. Januar an wird auf die Milchmarkt- und Kaffee III (für Kinder) täglich 1/2 Liter Milch abgegeben.

Die Bäckereien mit düniger Sahnenmilch finden daher nicht mehr statt.

Die 25 Kilogramm-Zuckersteine verlieren mit dem 31. Jan. d. J. ihre Gültigkeit.

Städtischer Verkauf in der Lärmsche am Montag, den 31. Januar gegen Vorlage der Lebensmittelkarte an die Inhaber der Nummern 1 bis 5000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 5001 bis 9000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. In jeder Verkaufsstelle: Handkäse werden abgegeben: gelbe (Holländische) und weiße (Schweizer) Käse, je 1/2 Kilogramm zum Preise von 1 Mk. abzugeben. 1/2 Pfd. 6.- Mk. Freihänbchen wird verkauft: Roth-Gauland und Roth-Rot- und -Leberwurst, Milchschokolade Tafel 55 Pfd. Zu ermäßigten Preisen Armeekorndosen Dole 550 Mk., Fleisch- und Wurstkorndosen Dole 2.- Mk., Reis Pfd. 500 Mk., 50 Gramm Trocken 2.- Mk., Kautschuk (1,50 Mk. das Pfd.).

Städtischer Verkauf von Käse in der Lärmsche am Montag, den 31. Januar 1921, gegen Vorlage der Lebensmittelkarte an die Inhaber der Nummern 76501-78.500 vormittags von 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Verkaufsstelle sind 115 Cent zum Preise von 1 Mk. abzugeben. Halle, den 28. Januar 1921. Der Magistrat.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Fußball im Saalekreis.

Die Verbandsspiele um das blaue Band im Saalekreis nehmen morgen ihren Fortgang, ohne ein Spiel von besonderer Bedeutung zu bringen. Der Wader und Borussia für die Meisterschaft nur noch in Frage kommen, deren Spiele also in erster Linie das Interesse des Publikums beanspruchen, beide aber keinen übermäßig schmerzhaften Gegner an diesem Spieletage haben, so ist eine Verchiebung in der Spitze kaum zu erwarten.

Vom sportlich interessanten Standpunkte aus betrachtet, wird es morgen den schönsten Kampf aus dem Sportfreundesplan geben, wo sich

B. f. L. Halle 96 und Sportfreunde

gegenübersehen. Hier kämpfen zwei Mannschaften, die beide keine Ausflüchter auf Meisterschaftsspielen mehr haben, deren Betreiben es vielmehr sein wird, ein faires Spiel vorzuführen, getragen von dem Gedanken, nur zu beweisen, welche der beiden Mannschaften die bessere ist. Die Kämpfe dieser beiden Vereine fallen in letzter Zeit zu den interessantesten Spielen im Saalekreis. Man kann daher auch annehmen, daß das morgige Treffen unter normalen Umständen sich keinen Berggängen würdig anreihen wird. Der hier die Oberhand behalten wird, ist nicht leicht zu sagen. Sportfreunde wie B. f. L. hatten zu Anfang der Spielserie eine Schwächeperiode, die aber, wie man in den letzten Spielen feststellen konnte, überwunden zu sein scheint. Das erste Treffen in dieser Saison gewann Halle 96 nach in der letzten Minute 1:0. Sportfreunde lieherte damals ein völlig gleichwertiges Spiel. Morgen wird es nicht viel anders sein. Wir haben auf der Sportfreunde-Seite eine recht sichere Hintermannschaft, die sich mit dem besseren Sturm der Gastgeber die Wage hält. Auch die besten Spieler der Saalekreiser sind durchwegs ebenfalls. Unter diesen Gesichtspunkten wird nur ein knappes Ende herauskommen. Es ist vielleicht reine Geheißsache, wenn wir in diesem Spiel zu dem B. f. L. halten, den Sportfreunde nur mit Glück hat bisher schlagen können. Beginn des Spiels 1/3 Uhr.

Einem heißen Kampf wird es auf dem Vorrückspieletage zwischen

B. f. L. Merseburg und Borussia

geben. Für Borussia heißt es fliegen um jeden Preis. Die Mannschaft sieht zurzeit mit nur einem Punkte Vorrück vor seinem Rivalen Wader, der kaum noch ein Spiel verlieren wird. Im Falle eines Sieges hängt die Meisterschaft von dem Treffen Wader gegen Borussia am 13. Februar, wogegen eine Niederlage der Borussia eigentlich schon gleichbedeutend wäre mit einem Verzicht auf die Meisterschaft. B. f. L. Merseburg ist durchaus keine Mannschaft, die die Wäpfer ohne weiteres freiz. Der alte Slogansatz, den die Merseburger auch gegen einen übermächtigen Gegner so oft bewiesen haben, hat schon manchmal eine Hebererhöhung gebracht. Es werden auch in diesem Spiele versuchen, obwohl ihnen ein Vorteil daraus nicht entstehen wird, dem Meisterschaftsantidaten abzugeben, was abzugeben geht. Man kann also auch hier einen heißen Kampf erwarten, der ebenfalls nur knapp endet sollte. Die Leistungen Borussia als letzten Sonntag waren keineswegs überragend. Das hindert uns aber nicht zu erklären, daß die Borussiafliege unter dem Druck der Verhältnisse alles aus sich herausgeben wird, um siegreich zu bleiben. Wir erwarten also in den Platzbesitzer den Sieger. Beginn des Spiels um 1/3 Uhr.

Auf dem Waderplatz stehen sich

Sport. Weipfensche und Wader

gegenüber. Die Waderaner haben, um die Meisterschaft zu erringen keinen Punkt mehr zu verschieben. Es ist daher wohl anzunehmen, daß die Mannschaft, auch gegen einen leichteren Gegner, wie den Wagnenling aus Weipfensche, mit voller Weisung antreten wird. Es steht zwar außer Frage, daß auch die Sportvereinsvereine hundertprozentig siegen werden. Das sollte aber den Gästen nicht viel nützen. Es müßte schon äußerst lobenswerdend kommen, wenn Wader die Punkte nicht unter Dach und Fach bringen würde. Beginn des Spiels um 1/3 Uhr.

Ein viertes Spiel findet in Raumburg statt, zwischen Favorit und Sportklub 1905 Raumburg.

Nach dieses Spiel wird seine Anziehungskraft auf das sportliebende Publikum in Raumburg kaum verfehlen. Der

Sportklub hat sich in dieser Saison recht gut gehalten, während man das von Favorit durchaus nicht zu schätzen kann. Wenn die Mannschaft auch vom Ende der Tabelle wegkommen, ist sie noch lange nicht vor dem Abstieg bewahrt. Brauchen wir Weipfensche können noch einige Hebererhöhungen bringen, wo das Favorit wieder auf den letzten Platz fallen würde. In diesem Spiele hätte Halle noch einmal Gelegenheit weiteren Punktgewinn zu verzeichnen, müßte allerdings besseres Spiel leisten, als an den letzten Sonntagen. Wenn aus Raumburg „außer Gefahr“ ist, so wird der ehrgeliebte Sportklub doch verurteilt, sich in der Tabelle noch weiter hoch zu arbeiten. Es ist ihm aber glücklicherweise, den Gästen die Punkte freitrag zu machen, wird für den Anblick, daß es Favorit gewinnen müßte, falls die Mannschaft das Spiel erst nimmt weiteren Punktgewinn zu verzeichnen.

Der ersten Klasse

steht im Mittelpunkt die Begegnung zwischen Olympia und Comet auf dem Platze der letzten. Beide Vereine gelten noch als Kandidaten um die Meisterschaft in ihrer Klasse, würden aber durch eine Niederlage endgültig ausgeschieden. Im ersten Spiele hieß Olympia siegreich. Komet hat sich zwar seit dieser Zeit verbessert, ist aber durch das Fehlen seines Mittelstürmers, wie die letzten Spiele bewiesen haben, stark gehandicapet. Falls also die Gastgeber abernachmal ohne ihre Stütze antreten müßten, sollte es den Olympianern gelingen, ihren Gegner aus dem Feld zu schlagen. Beginn des Spiels 1/3 Uhr. — Der Turnverein Merseburg hat ebenfalls einen Meisterschaftskandidaten, Eintracht zum Gegner. Wenn auch recht herausgemacht haben, glauben wir kaum, daß es ihnen glücken wird, Eintracht die Punkte abzunehmen, zumal diese Mannschaft wieder einige disqualifizierte gemessene Spieler zur Verfügung hat. Beginn des Spiels 1 Uhr. — Hohenzollern Merseburg empfangt auf seinem Platz den Fußballklub 1910 Halle. Wenn Merseburg das letzte, was die Mannschaft bisher in den Spielen der zweiten Klasse geleistet hat, sollte auch 1910 nicht in der Lage sein, Vorzücken zu ernten. Beginn des Spiels 1/3 Uhr. — Der Gegner von Sportvereinigung in Raumburg ist Weipfensche, eine recht unberechenbare Mannschaft. Merseburg sollte aber am letzten Sonntag wieder wiederprechendes können, weshalb wir die Mannschaft auf dieses Mal wieder auf den Schild erheben möchten. — Sportfreunde tritt gegen Ammendorf 1910 in die Schranken. Beide Mannschaften scheinen uns zwei gleichwertige Gegner zu sein. Wir glauben daher auch an einen unentschiedenen Ausgang.

In den unteren Klassen

werden die Verbandsspiele ebenfalls fortgesetzt. In der zweiten Klasse tritt der Turnverein Giebichenstein gegen den Sportklub Kössen an und sollte das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden. — Germania Merseburg hat in dem Turnverein Kössen nicht allzuviel zu schlagen. Sportklub Kössen wird sich vor seinem Gegner vor Mannschaften in Raumburg die Punkte nehmen lassen. — Auch wird Crumpha kaum in der Lage sein dem Meisterschaftskandidat B. f. L. Merseburg die Punkte abzunehmen. — Sämtliche Spiele beginnen 1/3 Uhr. — In der Ligakategorie spielen um 1 Uhr Borussia gegen B. f. L. Merseburg und Sportfreunde gegen B. f. L. Halle 96. Um 1/3 Uhr treffen sich Preußen und Sportverein 98. — In Klasse II spielen um 1 Uhr Preußen III gegen Borussia III, um 1/3 Uhr Favorit III gegen B. f. L. Halle 96 III, B. f. L. Merseburg III gegen Sportverein 98 III. — In der Klasse IIb finden folgende Spiele am Freitag 1 Uhr Sportfreunde II gegen Olympia II, 1/3 Uhr Hohenzollern Merseburg II gegen Preußen Merseburg II, Eintracht II gegen Sportvereinigung Halle II, Wader 96 III gegen Ammendorf 1910 II. — Klasse III: 1 Uhr: Merseburg IV gegen Borussia IV, 1/3 Uhr: B. f. L. Halle 96 IV gegen Sportfreunde IV, Sportverein 98 IV gegen Favorit IV. — Klasse IIIb: 1 Uhr: Sportvereinigung Halle III gegen Olympia III, Wader 96 III gegen Ammendorf 1910 III, 1/3 Uhr: Preußen Merseburg III gegen Hohenzollern Merseburg III. — Klasse IIIc: 1 Uhr: Eintracht Crumpha II gegen Sportklub Kössen. — Klasse IV: 1 Uhr: B. f. L. Halle 96 V gegen Borussia V, Sportverein 98 V gegen B. f. L. Merseburg III. — Klasse IVb: 1 Uhr: Preußen Merseburg IV gegen Sportklub Magden III, 2 Uhr: Olympia IV gegen Hohenzollern Merseburg IV. — Klasse IVc: 1/2 Uhr: Olympia V gegen Turnverein Kössen II.

In der Jugendklasse

sind eine ganze Reihe Spiele abgesetzt wegen des Jugendkaderespiels zwischen Merseburg und Leipzig. Es finden folgende Spiele statt: Klasse I: 1/21 Uhr: Wader I gegen Sportfreunde I, B. f. L. Halle 96 I gegen Sportverein 98 I, Borussia I gegen B. f. L. Halle 96 I, B. f. L. Halle 96 I: 1/21 Uhr: Eintracht I gegen Sportvereinigung Merseburg I, Hohenzollern Merseburg gegen Giebichensteiner Turnverein I, Klasse II: 1/21 Uhr: Sportfreunde II gegen Wader II, Favorit II gegen Sportvereinigung 98 II, B. f. L. Halle 96 II gegen B. f. L. Halle 96 II, Klasse III: 9 Uhr: B. f. L. Halle 96 III gegen Borussia III, Sportverein 98 III gegen Eintracht II.

Der hallische Auswahlsport für Leibesübungen

hält morgen Vormittag 10 Uhr im Restaurant Reichshof seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben Entlassung und Neuwahl der Arbeitsausschüsse und des Vorstandes eine Reihe weiterer wichtiger Punkte, die sicherlich die lebhafteste Aufmerksamkeit verdienen werden. Sporinteressenten haben zu dieser Versammlung ebenfalls Zutritt.

Seenanlage. (Wetterbericht der Kurverwaltung vom 28. Januar, abends 6 Uhr.) Schneedecke ca. 20 Ztm. Temperatur: — 1 Grad C. Barometer: 724 fest. Koldelbahn, Sektierbahn aus: Stöße in den höheren Lagen vorzüglich. Am 30. Januar Schneeschmelzungen und Koldelrennen.

Sie haben die Garantie der Echtheit, wenn Sie MAGGI Würze in Originalflaschen kaufen.

Besonderen Vorteil bietet die grosse Flasche Nr. 6, aus der Sie Ihr kleines MAGGI-Fläschchen selbst wieder füllen können. Mann achte darauf, daß der Plombenverschluss unverzerrt ist.

Man stürzte Fürsten und Minister!! Nur unsre Preise nicht!

Wir zahlen:
0.60 für 1 kg **Altpapier.**
1.60 für 1 kg **Zeitungspapier.**
0.80 für 1 kg **Bücher zc.**

Obige Preise gelten bis 15. Februar.
 Alle anderen Holzprodukte zu Tagespreisen.
Theuring & Ackermann,
 Erfstr. 24 und Gr. Brunnenstr. 61/62.
 Telefonische Aufträge werden nicht erteilt.

„Colonia“

Kölnische Feuer- und Kölnische Unfall-Versicherungs Akt.-Gesellschaft
 Köln a. Rhein.

Gr. Steinstr. 531. Fernruf: 5560.
Herr Direktor Dr. jur. Brühl

hat die Generalvertretung obiger Gesellschaft als Verbands-
 Gesellschaft vieler Industrieverbände für den Bezirk Halle,
 Abteilung Unfall, Haftpflicht u. Sachschäden übernommen.
Die Bezirksdirektion Leipzig.
 Aug. Siebert.

„Kölner Lloyd“

See-, Fluß- und Landtransport Versicherungs Aktien-Gesellschaft
 Köln a. Rhein.

Gr. Steinstr. 531. Fernruf: 5560.
Herr Direktor Dr. jur. Brühl

hat die Generalvertretung obiger Gesellschaft, Abteilung:
Automobil-Versicherung
 für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg übernommen.
Die Bezirksdirektion Leipzig.
 Aug. Siebert.

Erklärung!

Die gegen Herrn Studenten **Engmann**
 in diesem Blatte anfangs Dezember 1919
 veröffentlichte Warnung nehme ich mit
 Bedauern zurück und erkläre, daß mein
 Verdict, Herr **Engmann** habe den
 Heberfall gegen mich veranlaßt, sich
 nicht bewahrt hat. Ich bedauere
 deshalb auch mein weiteres Verhalten
 und sonstigen Vorwürfe gegen ihn.
 Fritz Klöpzig.

Zur Aufklärung! Um
 Schlämer zu vermeiden erkläre
 ich hiermit, daß ich mit dem
 Drapier-Geheimnis 23. Schrif
 nicht identisch bin.
 W. Schoof, med. Drog.

Sonderangebot „Hemseite“
 Marke „Dammer“ 140 gr.
 220. 250 „Marke“ „Eony“
 240 gr. 5. „Marke“
 „Abiloune“ 270 gr. 300.
 5.50 in Packette von 25 und
 50 Stck. Versand mit Nach-
 nahme oder Borkoffe.
Karl Ritzheim,
 Großhandlung,
 Ludwigsplatz am Rhein.



Während der Landwirtschaftlichen Woche

empfehlen unsere Bestände in
**Reit-, Wagen- und
 belgischen Arbeitspferden**

Gebr. Grunsfeld
 Pferde-Import
 Halle a. Saale, Julius Kühnstr. 6, Tel. 1087

Unterricht

Ich hebe mich hier als
Konzert-Sängerin
 niedergelassen und empfehle mich gleichzeitig zur
 Erteilung von
Gesang- und Klavierunterricht
Frieda Bartmuss
 geprüfte ehemalige Schülerin des Konservatoriums
 zu Leipzig.
 Zu erfragen: Ulzstrasse 71.

Hochschule für Musik in Sondershausen

bisher Fürstliches Konservatorium
 Vollständige Ausbildung für Oper u. Konzert. — Prüfungen unter staat-
 licher Aufsicht. Eintritt: Ostern, Oktober u. jederzeit. Prospekt kostenlos.

Vermischtes

Zahn-
 Atelier **Ernst Schmidt,**
 Schmiedestr. 13, Tel. 5126,
 Sprechzeit 9—1, 3, 6, Sonntags 10—12.
 18 Jahre als Techniker bei Bahnhst Schlott, Alte
 Promenade, tätig gewesen.

Möbel-Fabrik

Vereinigter Tischlermeister
 Halle a. Saale
 Fernsprecher 6642 :: Kleine Steinstraße 6
 empfehlen
**Herrn-, Speise- u. Schlaf-
 Zimmer Küchen**
 in großer Auswahl preiswert. V2051

Neue günstige Einkäufe

ermöglichen mir sehr günstige Angebote in
Leinen- und Baumwollwaren
 zu machen. Die Ueberzeugung kann das bestätigen
Sally Biletzky, Halle
 Leipzigerstrasse 103, 1 Tr.



Gebr. Bethmann

Werkstätten für
 Wohnungskunst
 Halle a. d. S.,
 Gr. Steinstraße 79-80.
**Vornehme
 Speisezimmer.**

**Spül-Apparate
 Irrigatoren
 Damenbinden
 Wasserdichte
 Bettstoffe
 Windelböschchen
 Bedarfsartikel für
 Wäschereien u. Säuglinge**
C. Klappenbach
 Gr. Ulrichstr. 41.

Von Dienstag, den 1. Februar ab sehen
 prima

bayerische
**Zugochsen
 und prima schwere
 Maultiere**

preiswert bei mir zum Verkauf.

Simon Schloss,
 Köhligstraße 62 Tel. 6560.

Fr. Zwickert, Halle a. S.,

Deligischerstraße 9,
 empfiehlt ab Sonntag, den 30. ds. Mts.,
 große Transporte akerischer
**belgischer,
 dänischer,
 schwedischer
 und holländischer
 Pferde.**

Telefon 2921.

Aschefuhren

sowie Stäms u. Bricketts
 fuhren fährt prompt und
 billig aus
Herrmann Wiling,
 Alter Markt 16,
Kern-Doppel-Riegel
 250 gr. 300 gr. 350 gr.
 Mk. 3.15 3.50 3.75
Steinbrenner,
 Berlin, Dresdenerstr. 116

Gustav Uhlig,
 Halle a. S.,
 untere Leipziger Str.
 Größtes Lager der
 Provinz
 in Grammol-
 Instrumenten
 zu Fabrikpreisen für
 jede Einrichtung.
 Täglicher Eingang neuer
 Grammophonplatten.
 Ankauf von alten abgestellten und zer-
 brochenen Schallplatten pro Kilo 12 Mark.

Empfehlenwerter

SEBRONAS

Seefahrt Lagerung

Aarhus.
 J. P. Petersen, Dampfer-Agentur
 und Spedition.
Aken an der Elbe.
Hafen- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft
 Grosser Umschlagplatz an der
 Mittelelbe. Massengüter (Schwefel-
 kies, Phosphat, Kohlen, Zucker,
 Getreide, Futtermittel usw.)
 20geräumige Lagerräume,
 sowie Kellereien,
 Elevatoren, Reinigungs-
 Maschinen,
 Grosse Lagerplätze im Freien

Amsterdam.
Defaits & Verschure
 Antwerpen.
 Agence Maritime Marks.
 Basel (Schweiz).
 Basler Lagerhausgesellschaft, Ämli
 Güterbest der Bad. St. B.
 Burckhardt, Walter & Cie, A-G
 Carl Im Obersteg & Cie.

Berlin.
Defaits & Verschure
 Borken (Westf).
 Paul Feind, Bahnspeidition, intern.
 Transporte.
 Chemnitz.
 J. Max Meinig, Sped. Lagerung.
 Chiasso (Schweiz)
 „Rapid“, Internationale Transport-
 gesellschaft.

Eger.
Defaits & Verschure
 Emmerich.
 Paul Feind, Internationale Spedi-
 tionen.
 Frankfurt a. M.
 Emil Noé, Spez. Papiertransporte
 Friedrichshafen a. B.
C. E. Noerpel,
 Internationale Transporte.
 Gablonz a. N.

Defaits & Verschure
 Gorinchem.
Defaits & Verschure
 Halle a. S.

Zilmann & Lorenz,
 Bahnspeidition, Lagerung.
 Hagen i. Westfalen.
 J. G. Silber.
 Hamburg.
 Carl Riesenberg.

Defaits & Verschure
 Herzogenbusch.
Defaits & Verschure
 Kattowitz.
 Obersches Speditions- und Ver-
 zollungshaus E. Stelmitz.
 Köln.
 Math. Witz, Spedition, Gegr. 1872.
 Leipzig.

Defaits & Verschure

Marknenkirchen.

Defaits & Verschure
 Magdeburg.
Paul Siebert,
 Schiffahrt, Spedition, Lagerung,
 Internationale u. Ueberseetrans-
 porte, Sammelladungsverkehr.
 Oldenzaal.

Defaits & Verschure
 Prag.
Defaits & Verschure
 Reichenbach.
Defaits & Verschure
 Rotterdam.

Defaits & Verschure
 Saarbrücken.
 Saarbrücker Speditions- u. Lager-
 haus-Gesellschaft m. b. H.
 Sofia, Warna, Burges.
 Erste bulg. Aktiengesellschaft für
 Internationale Transporte.
 Sosnowice (Polen).

Transpol

Import Export

Sosnowice

(Polen)
 Kommissions- und Speditions-
 Geschäft.
Verzollung
 übernimmt Vertrat. in Polen.
Filialen
 in Kattowitz, Warschau und
 allen grösseren Städten.
Niederlassung in Leipzig:
Constantin E. Demisch,
 Leipzig,
 Blücherstr. 12. Tel. 4538.

Schaffhausen.
 Burckhardt, Walter & Cie. A-G.
Sierck (Frankreich)
 Leonard & Cie.,
 Spedition Zollagentur,
 A. Lahaye.
 Internat. Transporte. Zollagentur.
 Venlo.
J. Laumen & Co.
 Warnemünde.
 Aug. Kröger.

Wien.
Transport-Kontor der
 Rhein-Westf. Eisen-Industrie
A. KINKEL,
 Wien I. Schottenring 35.
 Winterswyk (Niederlande).
 Fa. J. B. Smalbraek, Grenz-Spedi-
 tion — Verzollung — Lagerung.
 Zvenaar.
Defaits & Verschure
 Zürich.
 Burckhardt, Walter & Cie. A-G.
 Carl Im Obersteg & Cie.

Kettet Oberklefien!

Das Hallische Hilfswort für Oberklefien ist seitens aller Kreise der Bevölkerung durch tätige Mitwirkung wie durch Spenden, die von größter Opferwilligkeit zeugten, machtvoll gefördert worden.

Industrie und Handel, Gewerbetreibende, die gesamte Geschäftswelt, die Presse, die Kreise der Kopf- und Handarbeiter, der Kunst- und Wissenschaft, haben in seltener Einmütigkeit die Sache Oberklefien zu der ihrigen gemacht.

Bei der Fülle der großzügigen Geber und Mitarbeiter ist es leider nicht möglich, jedem einzelnen gebührend zu danken. Es sei uns deshalb gestattet, allen, die zu dem schönen Erfolge beigetragen haben, auf diesem Wege herzlichsten Dank auszusprechen.

Möge ein für Deutschland günstiges Abstimmungsergebnis der schönste Lohn für alle sein.

Der geschäftsführende Ketto-Ausschuß.

Ahmann, Bader, v. Drigalski, Slatowski, Anita Hertel-Kaphael, Margarete Krause-Dehne, Kukul, Roy, Ohlerich, Pohl, Thais, Schwarz, Wicke.

Familien-Nachricht.

Gestern mittags entschlief nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger-, Grossmutter und Schwägerin

Marie v. Beör
geb. Trenkler.
Halle, Wien.
Im Namen der Hinterbliebenen
Alice v. Beör-Gruselli,
Fritz Gruselli.
Von Beileidsbesuchen bitte absehen.

Schöner Däne

einmal ein Kreuzge sehen
preiswert zum Verkauf.

Berlinerstr. 7.

Geldverkehr

2000 Mark

Sucht sofort Mann gegen 12% Zinsen und Vergütung nach Vereinbarung. Selbstg. Offerten unter H. 3729 an die Expedition dieser Zeitung.

Amtl. Bekanntschaften.

In unser Handelsregister Nr. 10 ist bei der Sparr- und Vorlaufbank in Halle a. S. heute eingetragen: **Georg Wilhelm** der bisherige ordentliche Generalverwalter, abgetreten am 27. November 1920 ist des Grundkapitals mit 12200000 Mk. auf 2500000 Mk. erhöht durch Ausgabe von 1220 auf die Inhaber lautenden Aktien, die zum Werte von 107% ausgegeben wurden. S. 4 Abs. 1 der Zeitung ist nach Beifügung des Generalverzeichnisses dahin abgeändert worden, daß das Grundkapital 22500000 Mk. beträgt. Bestätigt am 23. Januar 1921, Halle, d. 3. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 30 ist heute bei der Baucoffenen-Gesellschaft eingetragen: **Gerhard Schmitt**, eingetragene Gesellschafterin mit beschränkter Haftung in Halle eingetragen. Professor **Juan Berenghi** ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an **Jean Galle**, Regierungsrat Dr. **Arno Stegmann** in Halle getreten. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. A Nr. 929 ist heute bei der Firma **Carl Koch** in Halle a. S. eingetragen: **Willy Wald** in Halle ist Prokura erteilt. Halle, den 23. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. A Nr. 3023 ist heute bei der Firma **Wilhelm Schmidt & Sohn** in Usmendahl und als deren Prokura erteilt: **Willy Schmidt** in Usmendahl ist als Geschäftsführer der **Schneiderei Hermann Schmidt senior** und **Hermann Schmidt junior** bestellt eingetragen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1921 geendet. Halle, den 23. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Offene Stellen

Lehrling

als Oberkonditor aufstehend am 1. 4. oder früher

Bunge & Corte G. m. b. H.
Paraffin- und Mineralölfabrik,
Amdorf.

Zu verkaufen

Maier schönes

Sausgrundstück

Freidlichlich, bestmöglich mit aussergewöhnlichem zu verkaufen. Mehreres Friedhofstr. 12 II.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. A Nr. 3023 ist heute bei der Firma **Wilhelm Schmidt & Sohn** in Usmendahl und als deren Prokura erteilt: **Willy Schmidt** in Usmendahl ist als Geschäftsführer der **Schneiderei Hermann Schmidt senior** und **Hermann Schmidt junior** bestellt eingetragen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1921 geendet. Halle, den 23. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Amtl. Bekanntschaften.

In das hiesige Handelsregister Nr. 403 ist heute bei der Firma **Wilhelm Haep** eingetragen: **Robert Stolz** ist nicht mehr Geschäftsführer. **Arvid Gustav Hansen** in Halle ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura des **Arvid Gustav Hansen** ist erloschen. Halle, den 24. Januar 1921. Das Amtsgericht, Abt. 10.

Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft.

Aktienkapital und Reserven Mk. 250 000 000.

Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1692.
Depositenkasse Reilstrasse 133, Fernspr. 6189.
Depositenkasse Wörmiltzerstr. 1, Fernspr. 6676.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Schulkindern erfolgt:

In der Luisenschule	vormittags 11-1 Uhr
" " Klotzschule	" " 11-12 "
" " Wittichschule	" " 11-12 "
" " Wärrschule	" " 11-12 "
" " Torfchule	11-1 "
" " Schillerchule	nachmittags 1/2-5/2
" " Giebichensteinschule	für Knaben 3-5 "
" " Giebichensteinschule	für Mädchen 3-11 "
" " Lutherchule	9-12 "

In allen anderen städtischen Volksschulen findet die Aufnahme nachmittags von 2-5 Uhr statt.

Bemerkung wird noch, daß in die 9., 8. und 7. Klassen der Wittichschule Kinder nicht aufgenommen werden. Sämtliche Kinder, die Eltern 1921 schulpflichtig werden (d. h. die Kinder, die bis zum 30. Juni 1921 sechs Jahre alt werden) sind in den Volksschulen anzumelden, soweit sie nicht Privatschulen besuchen wollen.

Der Magistrat, Schuldeputation.
J. W. 32. H. o. c. Beglaubigt: Schlicht, Oberstadtschreiber.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 77 der Reichsgerwerbordnung und des § 46 der Bestimmungen des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg vom 1. Dezember 1917 über die Anstellung und die Pflichten der Bezirksförstereimeister wird im Einverständnis mit dem Magistrat und nach ausgiebiger Anhörung der Beteiligten hiermit angedeutet, daß an den durch die Polizeiverwaltung im Einverständnis mit dem Magistrat festgesetzten **Rekläbänen** (siehe Nachtrags-Polizeiverordnung v. 21. Juni 1920 zur Polizei-Verordnung vom 21. April 1920) für alle Bestimmungen der Bezirksförstereimeister vom 1. Januar 1921 a. b. bis auf weiteres ein **Zerkausausweis** von 33 1/2 v. D. zu erteilen ist.

Halle, den 18. Januar 1921.

Die Polizei-Verwaltung.
Ausföhrung:
Gebracht für sofort:
600 Meter Feldbahnkilometer 600 mm Spur,
20 Kippwagen je 1/4 cbm,
4 Weichen je 5/8 m lang,
1 Drehscheibe

zum Kauf oder zur Miete, neu oder gebraucht.
Angebot umgehend erbeten.
Halle, den 28. Januar 1921. Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Die Straßen der Stadt werden wieder sehr häufig durch Baustellen, Scherben und dergleichen hart verunreinigt. Auch nach dem Abfahren von Kahlen und den Kläranlagen noch überbleibende in den letzten Fällen eine arduine Reinigung der Straßen. Es wird daher darauf hingewiesen, daß nach §§ 5 und 6 der Straßen-Polizeiverordnung alle Verunreinigungen der Straßen wozu auch das Wegwerfen von Papier gehört, verboten sind. Zu Überhandnahme unterliegen nicht nur der Behörde, sondern auch verpflichtet, die fortgerollenen Gegenstände sofort wegzufischen und die betreffende Stelle gründlich zu reinigen.

Halle, den 5. November 1920. Die Polizeiverwaltung.

Ausföhrung.

Die Befehlsung eines Teiles der Straße „Am Bergmannsplatz“ soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag, den 3. Februar, vormittags 10 Uhr, im Magistrats-Büro I, Zimmer Nr. 23, des Baugebäudeamt, einzureichen, wozu die Bedingungen nach Zeichnungen ausliefern und auch die Verbindungsanträge entnommen werden können.

Halle, den 28. Januar 1921 Städtisches Tiefbauamt.

Amtl. Bekanntschaften.

Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in den hiesigen städtischen Mittels- und evangelischen Volksschulen findet Montag, den 31. Januar d. J., statt.

1. Mittelschulen:
Anmeldungen vormittags von 11-12 Uhr im Rektorzimmer der Klotzschule.
a) Luisenschule, Mädchen-Mittelschule in der Gr. Steinstraße Schulortsteher: Rektor Kröner.
Anmeldungen vormittags von 11-12 Uhr im Rektorzimmer der Luisenschule.
b) Klotzschule, Knaben-Mittelschule in der Klotzschule. Schulortsteher: Rektor Lohoff.

2. Evangelische Volksschulen:
Anmeldungen vormittags von 11-12 Uhr im Rektorzimmer der Friedenstr. 13.
Schulortsteher: Rektor Dr. Waennel.
Anmeldungen vormittags von 11-12 Uhr im Rektorzimmer der Wittichschule.
d) Wärrschule, Knaben-Mittelschule in der Chausseestrasse. Schulortsteher: Rektor Penzler.

Beständig der Grenzen der einzelnen Mittelschul-Bezirk sind folgendes dem Bezirk der Luisenschule (Küchlein) in der G. Steinstraße wird im Besitz der Herrmann, Albrecht, Lubow, Baderer-Strasse (von Albrechtstraße bis Viktor-Scheffel-Strasse), Viktor-Scheffel-, Kronprinz-, Cecilia-, Feld- und Weidestraße. Die Kinder aus diesen Straßen und den nördlich davon gelegenen Straßenteilen gehören zum Bezirk der Mittelschule.

Der Bezirk der Kaiserstraße (Knaben) mit im Osten von Mählung, Erik-Renter, Kronprinz-, Cecilia-, Schanzel- und Weidestraße, im Süden von Mansfelder, Herrentafel (einschließlich Karabachstraße), Moritzwinger, Königs-Strasse, Altem Markt, Schmeierstraße, Martialis, Rathaus-, Böden- und Kranenstraße begrenzt. Die nördlichen Grenzstraßen gehören zur Mittelschule; von den übrigen gehören nur Rathaus-, Böden- und Kranenstraße zur Mittelschule.

Die übrigen dieser Straßen belegen Stadtteile bis zur Kaiserstraße, Brandstraße, Schilling-, Südstraße und die östlich von der Südstraße gelegenen Straßen und Straßenteile der Streiber, Bernhard-, Rudolf-Damm-Strasse, Fährstraße u. a. Die Kaiserstraße schließt einseitig die Gaudauer Straße bis zum Steg, zur Mittelstraße und der Sommerstraße zum Bezirk der Martinstraße.

Die übrigen bis zuletzt genannten Straßenzüge gelegenen Stadtteile bilden den Bezirk der Torstraße.

Der Bezirk der Luisenschule reicht im Süden bis einschließlich Mansfelder- und Herrentafel, Moritzwinger, Neue Promenade, Königsstraße und dem in der Beförderung der letzteren liegenden Teile der Kaiserstraße.

Die übrigen des letztgenannten Straßenzuges gelegenen Stadtteile bilden den Bezirk der Torstraße.

Diesigen Schüler und Schülerinnen, welche Eltern 1921 von der Volksschule nach der Mittelschule umgewandelt werden sollen, sind gleichfalls am 31. Januar d. Js. dem betreffenden Mittelschullehrer anzugeben.

II. Evangelische Volksschulen.

a) Alte Volksschule Neue Promenade, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Ernst Paale.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Zimmer 1. u. 3. der alten Volksschule.

b) Neumarktische Hermannstraße, Knaben. Schulvorsteher: Rektor Stosch.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Zimmer 29 des Neubaus der Neumarktischen.

c) Neumarktische Hermannstraße, Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Graef.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Zimmer 30 des Neubaus.

d) Glauhauchstraße Taubenstraße, Knaben. Schulvorsteher: Rektor Roth.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Zimmer 3 der Glauhauchstraße.

e) Glauhauchstraße Taubenstraße, Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Sommer.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Zimmer 29. f) Schillingstraße Weidestraße, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Mansfeld.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Zimmer 9 (1 Trepp), Eingang Weidestraße 13.

g) Johannstraße Weidestraße, Knaben. Schulvorsteher: Rektor Rudolph.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr in der oberen Turnhalle.

h) Johannstraße Weidestraße, Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Schulze.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr in der unteren Turnhalle.

i) Weingartenstraße Fährstraße, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Rinckmann.

Anmeldungen nachm. von 2-5 Uhr in den Zimmern 2 und 4. k) Fährstraße Fährstraße, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Panleguan.

Anmeldungen nachm. von 2-5 Uhr in den Zimmern 4 und 1. der Fährstraße.

l) Talamische Drehhausstraße 3, Knaben. Schulvorsteher: Rektor Sause.

Anmeldungen nachm. von 2-5 Uhr im Zimmer 4, Erdgeschoss. m) Talamische Drehhausstraße 3, Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Schanta.

Anmeldungen nachm. von 2-5 Uhr im Zimmer 5. n) Giesdödenstraße für Knaben, Hr. Brunnenstraße. Schulvorsteher: Rektor Schneider.

Anmeldungen nachm. von 3 bis 5 Uhr im Schulhaus, Große Brunnenstr. 5, Zimmer 3.

o) Giesdödenstraße für Mädchen, Fährstraße. Schulvorsteher: Rektor Kömmer.

Anmeldungen nachm. von 9 bis 11 Uhr im Zimmer 1 u. 4 des Schulhauses Fährstr. 34.

p) Trothastraße Petersbergstraße, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Brinmann.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Schulhaus Petersbergstr. 60, Anbaustraße 1.

q) Gröllingstraße Schulberg, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Hellmuth.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr im Schulhaus, Schulberg, Zimmer 2.

r) Huttenstraße Huttenstraße, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Lietich.

Anmeldungen nachmittags von 2-5 Uhr in der Turnhalle der Huttenstraße.

s) Schule Fährstraße Fährstraße, Knaben u. Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Geisenhüder.

Anmeldungen nachm. von 2-5 Uhr im Rektorzimmer (Nr. 6).

t) Fährstraße, Schloßstraße, Knaben und Mädchen. Schulvorsteher: Rektor Denning.

Anmeldungen nachmittags von 9-12 Uhr im Amtszimmer des Rektors, Huttenstr. 70.

u) Jeder Volksschule die einzelnen Straßen gehören, nach dem nachstehenden Verzeichnisse hierzu.

Schuljahr ist jedes Kind, welches bis zum 30. Juni 1921 keine Schule mit alter.

Kind, welche in den Vorjahren zurgeteilt worden sind müssen am 31. Januar 1921 erneut angemeldet werden.

Kind, die im Jahre 1921 nach dem 30. Juni 6 Jahre alt werden, können nicht in diesem, sondern erst im nächsten Jahre in die Schule aufgenommen werden.

Sämtliche Kinder, die Eltern 1921 schulpflichtig machen, sind in den Volksschulen anzumelden, soweit sie nicht Privat- oder Beiden jollen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: 1. Der Taufschein, bei den ungetauften Kindern die Stelle des letzteren die Geburtsurkunde.

Es wird auf folgendes besonders aufmerksam gemacht: Die Kinder, deren rechtzeitige Anmeldung unterbleibt, werden der Schule angewiesen geneigt werden. Wenn die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden Eltern nicht am 30. Juni im voraus angemeldet worden sind, ist eine nachträgliche Anmeldung an dem oben bezeichneten Tage nicht erforderlich.

Anträge auf Zurückstellung schulpflichtiger Kinder vom Schulbesuche wegen Krankheit sind bei der Schuldeputation einzureichen.

Wenn Kinder an einem Sprachfehler leiden, ist bei der Anmeldung daselbst anzumelden.

Kinder mit härteren Sprachheilen sollen besonders Klassen überwiegen werden, damit sie von Lehrern unterrichtet werden, welche mit der Befähigung der Sprachheile vertraut sind. In jedem Zweck werden auch in Schuljahre 1921 Klassen für Kinder mit Sprachheilen eingerichtet werden, und zwar für den Nordbezirk in der Schule an der Herrentafel, für den Mittelbezirk in der Schule an der Neuen Promenade Nr. 13, für den Südbezirk in der Johannesstraße, Weidestraße.

Salle, im Januar 1921.

Der Reichs- und Landes-Schuldeputation.

Verzeichnis der Straßen mit Angabe ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Schulbezirken.

Table with 4 columns listing streets and their school district assignments. Columns include street names and the corresponding school district (e.g., 'Luisenschule', 'Mittelschule', 'Volksschule').

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialbericht der „Saale-Zeitung“.

Das Hamburger Hochschulgeld.

Samstag, 23. Jan. (Eigene Drahtnachricht.) Die Hamburgische Bürgerkammer hat in der gestrigen Versammlung...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Kohlenpreiserhöhungen.

In Mitteleuropa und zunächst von 12,70 Mark je Tonne Briketts, 3,70 Mark je Tonne Kohle...

Staatssekretär Professor Dr. Birch erbot im Auftrage der Reichsregierung gegen diesen Beschluß...

In der Aussprache wurde die Begründung für die Ablehnung der Preisverhöhung als ungenügend bezeichnet...

Ein Antrag des niederländischen Kohlenkongloms auf eine Preiserhöhung von 18,40 Mk. pro Tonne...

Berliner Börse.

(Telegraphischer Spezialbericht der Saale-Zeitung.)

Börsenstimmungsbild.

Berlin, 23. Januar. (Telegramm.) Die Börse fand heute in der Besprechung unter dem Eindruck der Berliner Beschlüsse über die deutschen Exportzölle...

Die zeitweilige Enthaltung vom Geschäftverkehr ist besonders in jugendlichen Jahren nicht schädlich...

Im selben Sinne wie die Geheimrat Abberghahn und Anton spricht auch Geheimrat Selheim. Die Erziehung zur Abtreibung, zu der keine ärztliche Notwendigkeit vorliegt...

Die heimliche Enthaltung vom Geschäftverkehr ist besonders in jugendlichen Jahren nicht schädlich...

So das Nationalgefühl keine Phase ist, da wird die Möglichkeit, daß ein derartiges Gesetz durchgehen könnte, schwerlich empfunden...

neben waren aber auch schon für einzelne Wapere wie Bleihalt, Drenstein & Koppel und auch Mineralien, mehr oder minder große Einbußen zu verzeichnen...

Kursnotierungen vom 29. Januar 1921.

Table with columns for 'Heute' and 'Gestern' listing various financial instruments like 'Festverzinsliche', 'Eisenbahn-Aktien', 'Bank-Aktien', etc.

Devisen.

Table listing exchange rates for various locations like Berlin, Kopenhagen, Dänemark, etc.

Produktenbericht.

Berlin, 29. Januar. (Telegramm.) Die Schwankungen am Devisenmarkt maden das Geschäft in Mats heute sehr unregelmäßig...

Produktenmarktpreise.

Table with columns for 'Richtamtliche Ermittlungen per 30 kg ab Station', 'Getreide', 'Öl', 'Wolle', etc.

Hallesche Börse.

Large table listing various stocks and bonds under 'Anleihen', 'Aktien', and 'Wasserhand'.



Licht- & Spiele

Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 4681
Alleiniges Erlaubnisrecht für Halle!

Harry Piel

in seinem gewaltigen und spannenden
Sensations- u. Abenteuer-Filmwerk

Der Verächter des Todes.

Eine Sensation löst die andere ab!
Bewundernswerte Naturaufnahmen!

Vorführung: 4.30 6.35 8.45

Hierzu:
Eine knifflige Sache.

Tolles Lustspiel in 2 Akten.

Es wird heft. gebel., nach Möglichkeit die
Nachmittags-Vorstellungen
zu besuchen.

Leipzigerstr. 89
Fernruf 1224.

Maria Widal

in dem ergreifenden Drama
Das Lied der Tränen

— 4 Akte. —
Vorführung: 5.00 7.10 9.30

Der von seinem früheren
hellenischen Gastspiel her
bekannte
Wilhelm Hartstein
in dem Schwank in
4 Akten
Der lustige Witwer.

Vorführung: 4.00 6.10 8.20

Beginn:
Wochentags 4 Uhr.
Sonntags 3 Uhr.

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.

Egede Nissen

in dem sensat. Drama
Die geschlossene Kette

— 5 Akte. —
Vorführ.: 4.30. 6.40. 9.00.

Das urkomische Lustspiel
Ein nächtlicher Ueberfall.

Ein Tricklustspiel.

Die neuesten Wochenberichte.

Beginn:
Wochentags 4 Uhr.
Sonntags 3 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Stadt-Theater

Sonntag, den 30. Jan.,
nachmittags 3 Uhr:
Das Dreimäderlhaus
Abds. 7^{1/2} u. Ed. 10^{1/2} Uhr:
Die Gezeichneten.

Montag, den 31. Jan.,
Anfg. 7 Ende 10^{1/2} Uhr:
Tannhäuser.

Kleiner
Saal und Vereinszimmer
für 20-30 Personen nach
einige Tage frei.
Müllers Hotel
Magdeburgerstr.

Apollo-Theater

Tagl. 7^{1/2} u. 1
Nur noch 4 Abende!

Die „Narrische Liebe“

Ophe. v. L. Jessel mit
**Fanny Köbe u.
Theo Lucas**
in den Hauptrollen.
Mittwoch, d. 2. Febr.
Erstausführung!
**„Die Spitzen-
königin“**

Walhalla

Lichtspiel-Theater

Täglich

Vampire

Kolossalfilm in 6 Teilen
10 Episoden in 31 Akten.

IV. Teil 8. Episode:

Der Herr der Blitze

4 Akte. — Vorführung: 4.00 6.45 9.10 Uhr.
„Bubi“ der beliebte kleine Künstler, bekannt
aus „Jude“ taucht wieder auf.

Aus dem Zyklus Filme der Schönheit:
„Va banque!“

Ein Film aus Turk- u. Spielerkreisen in 6 Akten
Vorführung: 5.00 8.00 Uhr.

Neueste Messter-Wochenschau

Saalschloss!

Morgen Sonntag von 3^{1/2} Uhr ab

Großes Konzert!

Kapelle
Kott.

von 7 Uhr ab Ball.

Konzertdirektion Heinrich Hothan

Dienstag, 1. Febr., 7^{1/2} Uhr, Logensaal, Albrechtstr.
Liederabend von

Elisabeth Woitsch

Lieder von Schubert, Leo Levy, Arien von
Beethoven, Verdi, Wagner.

Am Blüthner: Wilhelm Scholz.

Karten 7.—, 4.60, 3.40, 2.25 Mk. in der Hof-
musikalienhandlung H. Hothan, Gr. Ulrichstr.

Philharmonie

Thaliensaal, Donnerstag, 10. Febr., 9^{1/2} Uhr

III. Philharmonisches Konzert

Leitung: Benno Plötz

Solist: **Widja Nikisch** (Klavier)

Berlioz: Ouy. „Röm. Karnaval“. Liszt: Klavier-
konzert 2. dur. „Les jeux d'eau“ und „Der
heil. Franziskus“. Tschaiakowsky: Symphonie
pathétique.

Karten für Mitglieder 5.— Mk. Mitglieder
werden noch angenommen.

für Nichtmitglieder 10.— M. bei H. Hothan

Hallsche Singakademie

Leitung: Kgl. Musikdir. **Willy Wurfelschmidt**

Mittwoch, 2. Febr., 8 Uhr, Saalshofbrauerei

Die Kreuzfahrer

Dram. Gedicht für Soli, Chor und Orchester
von Niels W. Gade.

Vorher: Beethoven: Messiaslied und glückliche
Fahrt. Reinecke: Ein geistlich und abend-
lied. d'Albert: Mittelalterliche Venusymne
f. Soli, Chor u. Orchester.

Mitwirkende: **Maria Günzel-Dworski**
(Sopran), Kammeränger **Henke** (Tenor),
Fritz Kerzmann (Bariton).

Das Philharmonische Orchester.

Einheitspreis 8.—, Karten bei H. Hothan

Konz.-direktion Reinhold Koch, Halle

Mittwoch, 2. Februar, abends 8 Uhr, in der
„Loge zu den fünf Türmen“

VII. Kammermusik

des „Halleschen Streichquartetts“

Konzertmstr. Versteeg, Bohnhardt, Mürau, Weise.

Reger Op. 121 Streichquartett fis-moll.
Brahms Op. 51 Nr. 1 Str.-Qu. in c-moll.

Karten von 3.40 bis 9.40 Mk. bei Reinhold
Koch, Hofmusikalienhandlg., Alte Promenade 11a

Donnerstag, 3. Februar, abends 7^{1/2} Uhr, in der
„Loge zu den fünf Türmen“

Klavier-Abend

Alfred Hoehn,

Träger des Rubinsteinpreises.

Werke von Bach, Schubert, Schumann, Debussy,
Bartók, Scotti, Reger, d'Albert.

Karten zu 4.60 bis 9.40 Mk. bei Reinhold
Koch, Hofmusikalienhandlg., Alte Promenade 11a

Reichsverband der Elektrizitätsabnehmer

Landesgruppe Sachsen-Anhalt (Sitz Cöthen)

Alle Gemeinden, industriellen und privaten
Großabnehmer der Elektrizitätswerke im
Handelskammerbezirk Halle, einschli. d. UZ,
Kulkwitz, Zeitz-Weißelsdorf, Südharz werden
zwecks engeren Zusammenschlusses ein-
geladen, s. d. „Reis“-Versammlung im Saale
der Handelskammer in Halle am Donner-
stag, den 3. Febr. Vorm. 11 Uhr teilzunehmen.

Preußische Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur zweiten Klasse, die bei
Verlust des Anrechtes bis spätestens Freitag, den 4.
Febr., zu bewirken ist, bringen wir in Erinnerung.
Die staatlichen Lotterie-Einnehmer.
Burchardt, Frankel, Lehmann, Rogge.

ZOO.

Sonntag, d. 30. Januar,
nachmittags 3^{1/2} Uhr:
Konzert
vom Pfälzern. Orchester.
Sleitung:
Obermusikf. K. Steuer

Donnerstag, den 3. Febr.
abends 8 Uhr:
V. Gesellschaftskonz.
unter Mitwirkung des
Beiaquartets-Halle.

BILLIG

kaufen Sie
Alpaca-Bestecke
erstklassig. Fabrikat bei
Alfred Otto,
Spezial-Vertrieb,
Lerchenfeldstrasse 311

Thalia-Theater.

Sonntag, den 30. Januar,
Montag, den 31. Januar,
Dienstag, den 1. Februar,
abends 7^{1/2} Uhr.

Russisches Ballett Inija Zarifah.

Eintrittskarten an der Kasse des
Stadttheaters.

Montag früh 1 Wagen
Kleine grüne

Seringe	das Pfund nur	150 Pf.
Seringe mehrere Waggons Salzhering besonders billig		
Wohberinge	das Pfund nur	165 Pf.
Über 11 ^{1/2} Fettgehalt		
Nieren-Setberinge	das Pfund nur	240 Pf.
Sart, fett und über 27% Fettgehalt		
Sie erhalten also bei uns einen hochfeinen Sering mit 27% Fettgehalt für den geringen Preis von 240 Pf. das Pfund.		
Wichtige 1928er Spätkünder Woll		
Nordsee	das Pfund nur	390 Pf.
hering wie Friedensware das Pfund nur		
Deutschlands größter Fischhandel Telefon 5904, 1275, 1271		

Volksversorgungs-Verkauf

**Grosse Sonder-Veranstaltung. Günstigste Kaufgelegenheiten
in allen Abteilungen unseres Hauses.**

Der Zweck dieser grossen Verkaufsveranstaltung ist der, **weiteste Kreise der Bevölkerung** in der heutigen teuren Zeit mit **guter Qualitätsware zu billigsten Preisen** zu versorgen. In den letzten Jahren haben unsere Umsätze eine ungeahnte Höhe erreicht, der **Beweis, daß unser Prinzip, gute Ware zu billigen Preisen zu bringen, richtig war.** Wir wollen immer weitere Kreise zu **dauernden Kunden** gewinnen. Deshalb beginnen wir am **Montag, den 31. Januar, vormittags 8 Uhr**, mit einem **langvorbereiteten Sonder-Verkauf.** Alle Abteilungen unseres Hauses bringen vorteilhafte Angebote. Unsere Einkaufshäuser überwiesen uns, **extra für diese Veranstaltung, große Warenposten bester Qualitätswaren zu billigsten Preisen.** Die wirklich billigen Preise, die wir bringen, werden berechtigtes Aufsehen erregen. **Unsere Schaufenster** zeigen Waren zu Extra-Preisen, an den **Lägern** sind weitere Extra-Angebote.

Vorverkauf: Sonnabend, um den Andrang am Montag abzuschwächen.

Leopold Nussbaum

**Halle a. S.,
Grosse Ulrichstrasse
60/61.**